

FRAKTION BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
BEZIRKSAUSSCHUSS MOOSACH (BA10), MÜNCHEN

Antrag an den BA10 für die Sitzung am 26.07.2021

Pelkovenstraße endlich sicher für Radfahrende

Antrag:

Das Mobilitätsreferat wird gebeten, die Pelkovenstraße (Abschnitt zwischen Dachauer und Feldmochinger Straße) so zu gestalten, dass Radfahren sicher und komfortabel möglich ist.

Begründung:

Die Pelkovenstraße ist ein viel befahrener Verbindungsweg zwischen Hanauerstraße und Dachauer Straße. Sie wird gleichermaßen von PKWs, LKWs, Buslinien, Polizeieinsätzen, Krankentransporten und Radfahrenden genutzt. Das Befahren der Pelkovenstraße mit dem Fahrrad (oder ähnlichen Verkehrsmitteln) in dem o.g. Abschnitt ist allerdings beidseitig weder sicher noch komfortabel. Stellenweise ist kein gesonderter bzw. markierter Radweg vorhanden. Die Aufteilung des Straßenraums zwischen Rad, MIV, ÖPNV und Parken ist teilweise unübersichtlich, es herrscht grundsätzlich Enge und Unsicherheit. Oft weichen Radfahrende auf den Gehweg aus, was stellenweise aufgrund der Gehwegbreite und des Publikumsverkehrs keine zuträgliche Lösung ist. Einer Qualifizierung des o.g. Abschnitts gem. der Kriterien des Radentscheids kann die Pelkovenstraße mitnichten standhalten. Vor allem in Stoßzeiten ist dies eine für Radfahrende nahezu unzumutbare Situation. Aufgrund der baulichen Enge dieses Abschnitts ist eine Aufteilung des Straßenraums in gesonderte Bereiche für jede einzelne Gruppe der Verkehrsteilnehmenden nicht möglich. Gleichzeitig soll die Pelkovenstraße weiterhin als wichtige Verbindungsstraße in Moosach erhalten bleiben, insbes. für den ÖPNV und Krankentransporte. Ebenso sollten die Parkplätze, im Wesentlichen vor den diversen Arztpraxen, größtenteils bestehen bleiben. Aus diesen Gründen ist geboten, die Aufteilung des Straßenraums grundsätzlich zu überdenken. Denkbar wäre u.a. die konsequente gemeinsame Nutzung der Fahrbahn, sofern durch entsprechende (farbliche) Markierungen die Sicherheit aller Beteiligten gewährleistet werden kann. Auch eine Begegnungszone wäre eine Option. Eine möglicherweise daraus resultierende Verlangsamung der Express-Buslinie

erscheint vor dem Hintergrund als zumutbar. Eine Beibehaltung des Status Quo stellt dagegen keinerlei zukunftsweisende Option dar.

Die nachfolgenden Darstellungen sollen daher lediglich als ein möglicher Vorschlag unter vielen gelten.

Pelkovenstr. 27-37

Einfärben Radweg gem. Radentscheids-“Grün“



Pelkovenstr. 39-45

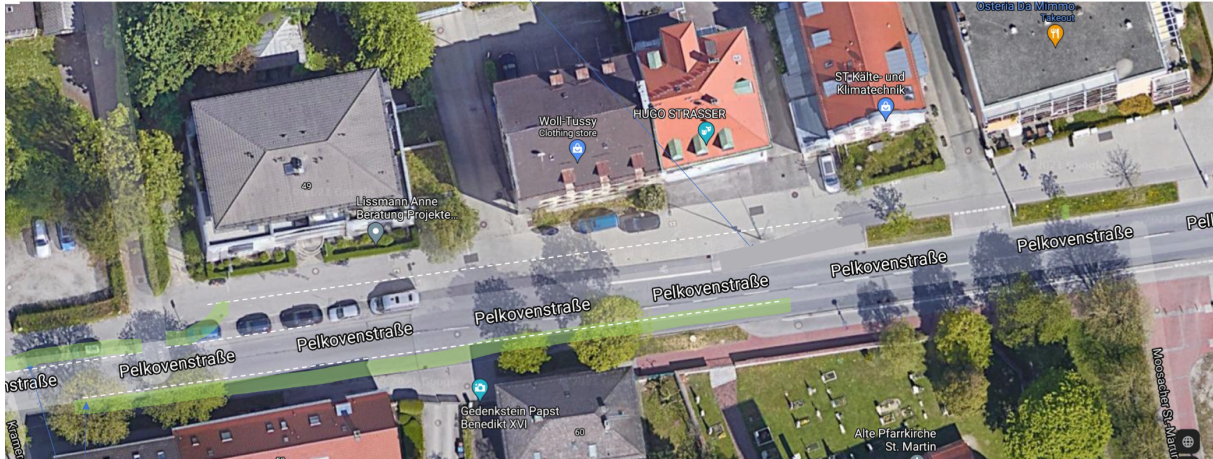
Geteilte Fahrbahn Rad/Motorisiert; Einfärben Radweg gem. Radentscheids-“Grün“; Weiterführung Markierung; Verlust 4-5 Parkplätze
 Geteilter Geh- und Radweg; Überführung von Fahrbahn auf Radweg abgesichert gegen unzulässiges Parken



Einführung Schrägparken; Gewinnung 0,5m; Verlust von 2 Parkplätzen
 Geteilte Fahrbahn Rad/Motorisiert; Einfärben Radweg gem. Radentscheids-“Grün“; Weiterführung Markierung

Pelkovenstr. 49-57

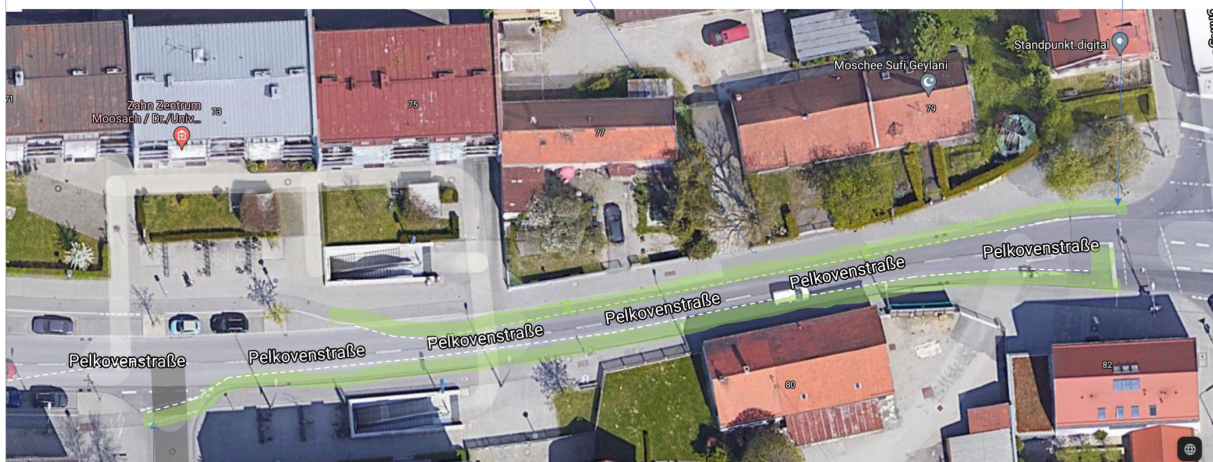
Kein Wechsel auf Fahrbahn; Fortführung Radweg auf Gehweg bis Hausnr. 49, dann Wechsel auf Fahrbahn; Gewinn 2-3 Parkplätze



Geteilte Fahrbahn Rad/Motorisiert; Einfärben Radweg gem. Radentscheids-“Grün”; Weiterführung Markierung

Pelkovenstr. 71-79

Geteilte Fahrbahn Rad/Motorisiert; Einfärben Radweg gem. Radentscheids-“Grün”; Wechsel auf Gehweg wie bisher



Wechsel auf Fahrbahn; Geteilte Fahrbahn Rad/Motorisiert; Einfärben Radweg gem. Radentscheids-“Grün”; Wartezone vor Ampel

Die Fraktionsmitglieder im BA10
 FRAKTION BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
 München, 26.07.2021